

Weinkarte

Schaumweine aus Österreich

Rosé Secco Weingut J.u.M. Reumann, Deutschkreutz Burgenland	0,75l € 30,00
Traminer Brut Weingut Norbert Szigeti, Gols Burgenland	0,75l € 50,00
Kleinwalsertal Sekt Trocken	0,75l € 28,50

Weißweine

Grüner Veltliner

Die mit Abstand wichtigste Weißweinsorte in Österreich ist der Grüne Veltliner, der wahrscheinlich von einer Traminer Kreuzung abstammt. Auf die zweite Elternsorte weist ein Jahrhunderte alter Rebstock hin, der in St. Georgen im Burgenland gefunden wurde. Größte Verbreitung hat die Nationalsorte im niederösterreichischen Weinviertel, wo sie als herkunftstypischer Weinviertel DAC Wein eine besondere Rolle spielt.

Das Spektrum ist breit: von leichten, spritzigen Weinen, die meist jung getrunken werden, bis zu kraftvollen, substanzreichen Gewächsen mit großem Reifepotenzial. Gemeinsames Merkmal ist der anregende, pikante Mix aus Frucht (meist Apfel) und Würze (das charakteristische „Pfeffer“), ergänzt von harmonischer Säure. Auf hohe Reife, etwa bei Smaragd Weinen aus der Wachau und Reserven aus den DAC-Gebieten oder vom Wagram, weisen Nuss und Trockenfrucht, exotische Noten und Honigaromen hin.

Grüner Veltliner N°11	0,75l	€ 29,00
Weingut Pass, Weinviertel / Niederösterreich		

Grüner Veltliner Engelberg	0,75l	€ 35,00
Weingut Neumayer, Traisental DAC / Niederösterreich		

Grüner Veltliner Alte Reben Ried Oberfeld Reserve	0,75l	€ 49,00
Weingut Unger, Kremstal DAC / Niederösterreich		

Riesling

Der König der Weißweine wurde im Lauf der Geschichte aus Wildreben am Rhein selektiert und weiterentwickelt. In der Fachsprache wird er als Weißer Riesling bezeichnet. Auch die Rheinriesling ist verbreitet, vor allem, um ihn klar vom nicht verwandten Welschriesling zu unterscheiden. Er greift in Österreich vor allem an der Donau zu absoluter Weltklasse. In guten Jahren aus Spitzenlagen - besonders in den Weinbaugebieten Wachau, Kremstal, Traisental oder Kamptal, aber auch Wien, Wagram und Weinviertel - bringt der Riesling hohe Reife, stets mit passender Säure ausgestattet. Auf Urgesteinsböden entwickelt er eine markante mineralische Würze, die an Schiefer oder Feuerstein erinnert.

Jugendlicher Rieslinge zeigen charmante Frucht mit eleganten Steinobstaromen nach Pfirsich und Marille, dazu auch zitronig-frische und exotische Noten. Mit pikanter Säure präsentiert sich der Geschmack rassig und animierend. Im „zweiten Leben“, je nach Jahrgang einige Jahre nach der Ernte, entwickeln sich Rieslinge kontinuierlich und sind sehr gut lagerfähig. Geprägt von deutlicher Reife, zeigt das Bukett oft einen gewissen Petrolton. Das gilt speziell für die raren Spät und Auslesen sowie die Wachauer Smaragdweine.

Riesling Ried Auflangen 0,75l € 28,50
 Weingut Wenzl | Niederösterreich

Falkensteiner Riesling 0,75l € 32,00
 Weingut Pichler, Weinviertel / Niederösterreich

Riesling Platin 0,75l € 35,50
 Weingut Jurtschitsch-Sonnhof,
 Langenlois, Kamptal / Niederösterreich

Chardonnay

Morillon, Feinburgunder (AT); Pinot Chardonnay (FR)

In den letzten Jahren hat sich der Chardonnay über alle Weinbaugebiete verbreitet. In der Steiermark wird die Bezeichnung „Morillon“ traditioneller Weise als Synonym für den Chardonnay verwendet. Allerdings gibt es in Deutschland eine Burgunder-Spielart namens Morillon. Die mit dem Chardonnay zwar verwandt, aber nicht ident ist. Im Ausbau sind zwei Stilrichtungen zu bemerken: klassisch im Stahltank mit betonter Frucht und anregender Säure, oft auch mit vegetabiler Ergänzung; nach internationalem Zuschnitt mit biologischem Säureabbau und Reife im Barrique.

Beim klassischen Chardonnay dominiert die Frucht (Apfel, etwas Quitte, auch Exotik) in Verbindung mit einer eleganten Würze (Wiesenblumen, aber auch Nüsse und Mineralik). Im kleinen Holzfass ausgebaut, treten buttrig-röstige, Extrakt reiche Noten auf, mit Weißbrot, Dörrobst und Rosinen. Dazwischen liegen interessante Varianten, die „österreichische“ Frucht mit internationaler Stilistik bestens vereinen und auch bei hoher Reife angenehme Säure aufweisen. Das wichtigste Merkmal eines großen Chardonnays ist seine Komplexität, die nur in besonderen Lagen mit kalkreichen, mineralischen Böden entsteht. Die besten Vertreter dieser komplexen Chardonnays wachsen im Nordburgenland (Leithaberg DAC) und in der Steiermark, aber auch in einzelnen Lagen Niederösterreich und Wiens.

Chardonnay	0,75l	€ 30,00
Weingut Migsich, Antau / Burgenland		

Chardonnay Bio 	0,75l	€ 35,50
Weingut Mariell, Großhöflein / Burgenland		

Burgunder

Weisser Burgunder, Klevner (AT), Pinot Blanc (CH, FR)

Die international weit verbreitete Sorte – übrigens das jüngste Mitglied der verzweigten Burgunderfamilie - kennzeichnet ein elegantes, oft ein zurückhaltendes Bukett sowie eine reife Säurestruktur. Der Pinot Blanc wird aufgrund seiner dezenten Art gerne zum Verschnitt (Cuvée) mit anderen Burgundersorten herangezogen oder im kleinen Eichenfass (Barrique) mit biologischem Säureabbau vinifiziert. In jedem Fall ist er ein beliebter Speisenbegleiter. Klassisch -ohne Holzfass - ausgebaut, sind Burgunder in der Jugend eher ruhig aber gehaltvoll mit zart blumiger, auch leicht vegetabiler Aromatik. Das feine Duftspiel erinnert an Äpfel oder Bratäpfel, bei längerer Lagerung entwickelt sich meist auch nussig-mandelige Würze. Geschmacklich mit viel Extrakt und Substanz ausgestattet, zeigt sich die Sorte bei entsprechender Reife mit eleganter Fruchtsüße und wohldosierter Kraft. Durch ihre noble Finesse erlebt die Sorte zur Zeit eine gewisse Renaissance, vor allem, wenn sie auf mageren, steinigen Böden wächst, wie zum Beispiel im Nordburgenland als Leithaberg DAC.

Weißburgunder Klassik	0,75l	€ 30,00
Weingut Johann Gisberg, Teesdorf / Thermenregion		

Weißburgunder	0,75l	€ 69,00
Weingut Gross, Ehrenhausen / Südsteiermark DAC		

Grauburgunder Wasserburger Weinhalde	0,75l	€ 56,00
Weingut Schmidt, Harttnau / Bayrischer Bodensee		

Sauvignon Blanc

Der Sauvignon Blanc stammt vermutlich aus einer Kreuzung aus Traminer x Chenin Blanc. Er gilt als Shootingstar speziell unter den steirischen Weinen, dabei wurde er dort bereits im 19. Jahrhundert unter der Bezeichnung „Muskat-Sylvaner“ von Erzherzog Johann eingeführt. Aber auch im Burgenland und in Niederösterreich vermag die Sorte zu glänzen. Während früher die intensive, schotig-würzige Aromatik verbreitet war, werden heute die reifen Varianten mit eleganter Frucht mehr bevorzugt.

„Steirische Klassik“ heißt die charakteristische Ausbauge, bei der die Sorte eine große Aromenvielfalt zeigt: mit Johannisbeeren, Stachelbeeren, Holunder- und Akazienblüten, Zitronenmelisse, Paprikaschoten und auch Brennnesseln, bis zu exotischen Noten. Die frische, rassige Säure unterstreicht die lebhaft, finessenreiche Art, auch bei reiferem Format. Einzellagen-Sauvignons von kargen Muschelkalkböden sind dezenter, aber auch komplexer und kräftiger im Ausdruck, ein behutsamer Einsatz von Holz in Verbindung mit dem biologischen Säureabbau prädestiniert die spannende Sorte für großartigen Spitzenwein.

Sauvignon Blanc	0,75l	€ 29,50
Weingut Wenzl, Matzen / Niederösterreich		

Sauvignon Blanc Ried Felser Diebstein Bio 	0,75l	€ 36,50
Weingut Schuster, Wagram / Niederösterreich		

Sauvignon Blanc	0,75l	€ 38,50
Weingut Skoff, Gamlitz / Südsteiermark		

Spezialitäten Österreichs

Außer den bereits genannten berühmten Rebsorten, gibt es noch eine Auswahl weiterer besonderer Spezialitäten in den österreichischen Weinregionen.
Zu diesen zählen unter anderem: der Rotgipfler und Zierfandler, die vor allem ausschließlich in Österreich vertreten sind; der Rote Veltliner, als Spezialität und Trendsorte aus dem Wagram; unser aromatischer Traminer, der als Urvater vieler Rebsorten gilt und zum Schluss der gemischte Satz. Letzterer besteht aus mindestens 3 Rebsorten eines Weingartens, welche zusammen geerntet und gekeltert wurden.

Wiener Gemischter Satz DAC	0,75l	€ 37,00
Weingut Fuhrgassl-Huber, Neustift am Walde / Wien		

Roter Veltliner Ried Altweingarten Bio 	0,75l	€ 37,00
Weingut Schuster, Wagram / Niederösterreich		

Roséwein

Rosé

Roseweine sind sehr hellfarbige Weine aus blauen oder roten Trauben, die wie Weißwein hergestellt werden.

Die Beeren dürfen dabei nicht oder nur wenige Stunden auf der Maische liegen. Je nach Intensität des Kontaktes mit den Beerenhäuten ist der Roséwein unterschiedlich stark gefärbt, das Farbspektrum reicht von lachsfarben bis zu kirschrot.

Rosé	0,75l	€ 30,00
Weingut Leo Jahner, Wildungsmauer / Carnuntum		

Rose Zweigelt	0,75l	€ 34,00
Weingut Jurtschitsch, Langenlois, / Niederösterreich		

Spätburgunder Rose Halbtrocken	0,75l	€ 37,00
Staatsweingut Meersburg / Baden Bodensee		

Rotwein

Zweigelt

Rotburger (AT), Zweigeltrebe (CZ, SK)

In den 1920er Jahren von seinem Namensgeber Professor Fritz Zweigelt aus Blaufränkisch und St. Laurent gekreuzt, schrieb die Sorte erst nach dem Krieg eine Erfolgsstory. Maßgeblich war, dass der Weinbaupionier Prof. Lenz Moser die Sorte in größerem Stil auspflanzte und auch weiterempfohl. Als meistverbreitete Rotweinrebe Österreichs - sie findet in allen Weinbaugebieten begünstigte Standorte - reicht ihr Spektrum von jung zu trinkenden, ohne Holz ausgebauten Weinen bis zu kraftvollen Gewächsen aus dem Barrique. Gerne wird sie auch als Partner für Cuvées eingesetzt, gut verträgt sie sich mit den „Elternsorten“, aber auch mit Cabernet & Co.

Die fruchtig österreichische Variante des Zweigelt zeigt - speziell als Jungwein - viel Charme, duftet nach Kirschen, ist am Gaumen samtig rund und dezent würzig. Die kraftvoll internationale Stilistik kennzeichnen Weichsel- und Beerenaromen, Fruchttiefe und deutlich mehr Gerbstoff, bei aller Komplexität bleiben die Weine stets harmonisch. Vor allem in Carnuntum und östlich des Neusiedlersees erreicht die Sorte aus alten Weingärten und bei entsprechendem Können der Winzer das Format großer Weine.

Blauer Zweigelt	0,75l	€ 29,50
Weingut Migsich, Antau / Burgenland		

Rubin Zweigelt	0,75l	€ 44,00
Weingut Grassl, Göttlesbrunn / Carnuntum		

Zweigelt Barrique	0,75l	€ 56,00
Weingut Altenberg, Gols / Burgenland		

Zweigelt Ried Vordere Berge	0,75l	€ 29,50
Weingut Wenzl / Niederösterreich		

Blaufränkisch

Blauer Limberger oder Lemberger (DE); Kekfrankos (HU); Frankonia (IT)

Der Blaufränkisch ist ein richtiger „Mitteleuropäer“. Diese uralte Sorte stammt von einer Heunisch-Kreuzung, der zweite Elternteil ist unklar. Verbreitet vor allem in den Ländern der ehemaligen Habsburger-Monarchie, ist sie Leitsorte im Mittelburgenland, genannt Blaufränkischland. Von hier kommen herkunftstypische Mittelburgenland DAC Weine als Botschafter des einzigartigen Terroirs. DAC-Status genießt der Blaufränkisch ab 2010 auch als Leithaberg DAC und Eisenberg DAC. Doch auch Carnuntum trumpft immer wieder mit Blaufränkisch auf, vor allem am Spitzerberg im Osten des Gebietes.

Das typische Bukett der spät reifenden Rebsorte wird von tiefgründiger Waldbeeren- oder Kirschfrucht und feinherber Kräuterwürze geprägt. Das Geschmacksbild ist präzise und lebendig, mit einer charakteristischen Säure. Blaufränkisch kann große Weine mit dichter Struktur und markanten Tanninen hervorbringen, die in der Jugend oft ungestüm sind. Bei genügend Reife aber samtig geschmeidige Facetten entwickeln. Kräftige Sortenvertreter weisen auch genügend Potenzial für längere Lagerung auf.

Blaufränkisch	0,75l	€ 29,50
Weingut Migsich, Antau / Burgenland		

Blaufränkisch Ried Hochberg	0,75l	€ 44,00
Weingut Tesch, Neckenmarkt / Mittelburgenland DAC		

Blaufränkisch Ried Ragaberg	0,75l	€ 48,00
Weingut Wolf, Raiding / Mittelburgenland		

St. Laurent

Laurenzitraube /AT); Saint Laurent /DE)

Die hochwertige Sorte St. Laurent gehört zur großen Burgunderfamilie - das Synonym Pi not St. Laurent weist auf einen Burgunder-Sämling hin. Im Ertrag eher sparsam, gilt sie im Weingarten als schwierig und war nicht immer beliebt. Im Zuge verstärkten Qualitätsdenkens hat sie aber eine verdiente Renaissance in allen Weinbaugebieten erlebt. Speziell die Rotweinspezialisten in der südlichen Thermenregion und im nördlichen Burgenland widmen sich leidenschaftlich der Sorte, die auch Cuvées das gewisse Etwas verleiht.

Der Name St. Laurent stammt vom Lorenzitag, dem 10. August, an dem sich die Beeren zu verfärben beginnen. Das einprägsame Bukett weist viel Frucht auf, vor allem dunkle Beeren, Sauerkirschen und Zwetschken. Nach längerer Reife und Lagerung treten klassische Pi not Noten auf, mit gekochten Beeren und feiner Würze. Extrakt Süße, Bitterschokolade, herbe und samtige Tannine unterstreichen die harmonische Art, die sich auch kulinarisch vielseitig einsetzen lässt.

St. Laurent Exklusiv
Weingut Gisberg, Teesdorf / Thermenregion

0,75l € 38,00

Pinot Noir

Blauburgunder (AT); Clevner (CH); Blauer Spätburgunder (DE); Pi not Noir (FR); Pi not Neor (IT)

Die Burgundersorten leiten sich von einer Kreuzung Schwarzriesling x Traminer ab. Die Aufspaltung der Beerenfarben (Blauer, Grauer, Weißer Burgunder) hat einen genetischen Hintergrund. Der Blaue Burgunder kann auf idealem Standort, bei hoher Reife und gekonnter Vinifikation hochwertige, lagerfähige Weine hervorbringen, auch wenn die sensible Sorte im Weingarten und im Keller eine Herausforderung darstellt.

Charakteristisch ist eine nicht sehr dunkle Farbe. Der typische Duft ist eher dezent, mit einem Aromenspektrum, das je nach Terroir und Ausbau von Erdbeere oder Himbeere über Weichseln bis hin zu Dörrpflaumen reicht und oft von einer feinen Mandel-Marzipan-Note begleitet wird. Am Gaumen eigenständig, elegant und mit feiner Säure, bringt die Sorte eher wenig Tannin. Stets elegant und lebhaft, manchmal fordernd, wirkt Burgunder oft schlank, was man nicht unterschätzen sollte, besonders in Sachen Lagerkapazität. Die Klassiker der Sorte kommen aus Burgund, aber auch in Deutschland, Oregon und Neuseeland gibt es eine Pinot Noir-Kompetenz. In Österreich verzeichnet die Sorte in vielen Weinbaugebieten einen gewissen Aufschwung mit einigen großartigen Beispielen. Das letzte Potenzial ist dabei sicherlich noch nicht ausgeschöpft und man darf gespannt sein, welche Terroirs in Zukunft die besten Resultate liefern.

Pinot Noir	0,75l	€ 39,00
Weingut Weber, Lutzmannsburg / Burgenland		

Pinot Noir Reserve	0,75l	€ 44,00
Weingut Gisberg, Tattendorf / Thermenregion		

Pinot Noir Selektion	0,75l	€ 38,00
Weingut Gisberg, Tattendorf / Thermenregion		

Cuvée

Der Begriff Cuvée stammt aus dem Französischen und bezeichnet den Gärbehälterinhalt (von Cuve - Gärbehälter). Die Bedeutung des Wortes ist je nach Kontext unterschiedlich.

Im französischen Sprachgebrauch ist ein Cuvée jeder separat abgefüllte Wein eines Weingutes. Dies kann ebenso ein Schnitt mehrerer Rebsorten als auch ein Wein aus einer einzelnen Lage sein. Das Spitzenprodukt eines Weingutes wird gelegentlich als Tete de cuvee oder als Cuvée Prestige bezeichnet.

Im deutschsprachigen Raum ist die Cuvée ein Synonym für Verschnitt, Marriage oder Melange. Gemeint ist entweder das gemeinsame Keltern oder auch das Vergären von verschiedenen Rebsorten in einem Gärbehälter zur Herstellung von Wein oder Schaumwein oder das spätere Verschneiden von Weinpartien unterschiedlicher Rebsorten oder Lagen. Auch der so gewonnene Wein wird als Cuvée bezeichnet. Die gemeinsame Bedeutung all der verschiedenen Herstellungsarten ist somit, dass das Endprodukt Wein bei einer Cuvée aus verschiedenen Rebsorten oder Weinbergslagen erzeugt wurde.

Die Zusammenstellung der Cuvée bzw. diese selbst wird in Frankreich hingegen als Assemblage bezeichnet.

Das Verschneiden von Weinen zu einer Cuvée hat ursprünglich den Sinn, die Qualität des fertigen Produkts zu erhöhen. Ein weiterer Grund kann die konstante Qualität und ein konstanter Geschmack über mehrere Jahrgänge hinweg sein. Beim Verschnitt wählt ein Kellermeister z.B. einen sehr körperreichen, farbintensiven Rotwein als Verschnittpartner für leichtere, aber fruchtigere Weine aus. Dies geschieht aber immer mit Vorverkostungen der Verschnittanteile in kleinen Probenreihen, damit das Ergebnis sensorisch beurteilt werden kann. Eine optimal zusammengeführte Cuvée schmeckt besser als jede Partie für sich. Die Eigenschaften der einzelnen Partien wie Fruchtausprägung, Tanningehalt, Alkoholgehalt, Restsüße usw. ergänzen einander dabei zu einem harmonischen Ganzen.

Heideboden	0,75l	€ 35,00
Zweigelt, St. Laurent		
Weingut Schaller, Podersdorf / Burgenland		

Big John	0,75l	€ 44,00
Zweigelt, Cabernet Sauvignon, Pinot Noir		
Weingut Scheiblhofer, Andau / Burgenland		

Süßwein

Chardonnay Spätlese 2020
Weingut Haider, Illmitz / Neusiedlersee

0,75 l € 30,00
Glas 0,1 l € 5,80